

## WISSENSWERTES UND MEHR IDEEN:

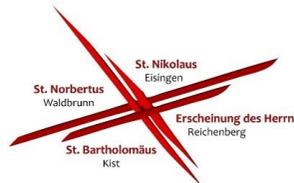
- An den Osterfeiertagen brennt das Osterlicht in unseren Kirchen. Nehmt eure gebastelte Osterkerze (oder eine andere Kerze) mit und holt euch das Osterlicht aus der Kirche nach Hause.
- Eure gekochten und bemalten/gefärbten Ostereier und andere Oster Speisen (Osterlamm, Brot, Käse usw.) könnt ihr beim Osterfrühstück segnen. Stellt doch auch eure Osterkerze (oder eine andere Kerze) auf den Frühstückstisch.



### Segensgebet:

Lebendiger Gott,  
segne alle unsere Osterspisen und unser gemeinsames Ostermahl.  
Sei auch du mitten unter uns, wenn wir gemeinsam essen und trinken, reden und lachen und lass uns teilhaben an der österlichen Freude. Darum bitten wir dich, du Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

- *Wenn ihr möchtet, könnt ihr eure Osterspisen noch mit Weihwasser bespritzen.*
- Die drei Frauen am Grab Jesu bekommen den Auftrag allen zu erzählen, dass Jesus lebt. Auch wir sollen diese frohe Osterbotschaft allen weiter erzählen. Ihr könnt sie ja mit Straßenkreide in eure Einfahrt oder auf den Gehweg vor eurem Haus schreiben und malen.
- Wisst ihr wie die Menschen dazu kamen Eier zu färben? Vor langer Zeit durften während der Fastenzeit keine Eier gegessen werden. Da die Hühner trotzdem weiter Eier legten, mussten sie bis Ostern haltbar gemacht werden. Deshalb wurden sie gekocht und mit Hilfe verschiedener Pflanzen gefärbt. So konnte man die gekochten Eier von den rohen unterscheiden. Die verschiedenen Farben zeigten außerdem, welche Eier am längsten aufbewahrt und somit als Erstes gegessen werden mussten.
- Mach mit bei der Aktion **#Hoffnung aus dem Ei**. Alle Infos dazu findet ihr auf dem dazugehörigen Flyer.



### Zusammengestellt von:

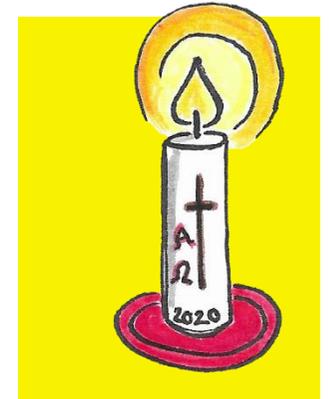
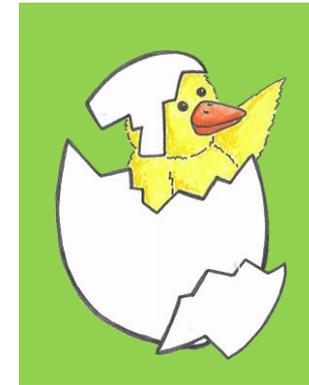
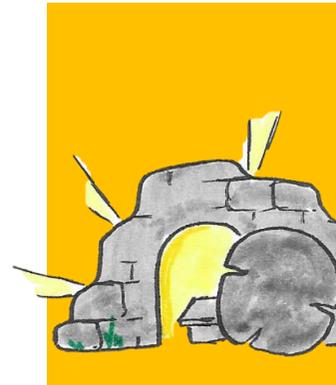
Laura Heinrich, PG Kreuz Christi, Eisingen (2021)

### Abbildungs-Nachweis:

Alle Abb.: © Laura Heinrich

Kar- und Ostertage mit Kindern feiern

# OSTER-IMPULS



Eine Möglichkeit, Ostern zu Hause zu feiern und zu gestalten.

Der Ostersonntag mit der Osternacht ist der Höhepunkt unseres Kirchenjahres. Wir feiern die Auferstehung Jesu am dritten Tag. Als die Frauen am Ostermorgen zum Grab Jesu kamen, erschrecken sie sehr. Das Grab war leer. Ein Mann mit leuchtenden Gewändern stand da und sagte zu ihnen: „Jesus lebt!“. Gott ist stärker als der Tod. Das feiern wir an Ostern.

## AKTION - OSTEREIER BEMALEN

Das Osterei ist ein Zeichen für das Leben und die Auferstehung. Deshalb wollen auch wir Eier bemalen, bekleben oder färben. Die bunten Eier könnt ihr verstecken, dekorieren oder verschenken.



### Du brauchst:

- Ausgeblasene Hühnereier oder alternativ Plastik-, Holz-, Styropor- oder Pappmachee-Eier (am besten in weiß) und Wasserfarben, wasserfeste Stifte, Materialien zum Bekleben,...
- Gekochte Eier und Eierfärbefarben oder Pflanzen, wie z.B. Blaukraut oder Zwiebelschalen

## Und so geht's:

- Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Schnapp dir deine Lieblingsfarben und leg einfach drauf los.
- Oder du färbst die Eier mit speziellen Eierfärbefarben bzw. Pflanzenteilen in verschiedenen bunten Farben.

## FAMILIEN-BIBELZEIT:

Ihr könnt als Familie auch eine kleine Feier oder Bibelzeit gestalten. Dafür benötigt ihr: Osterkerze und evtl. Gotteslob bzw. Gesangbuch

Versammelt euch um den Esstisch oder an einem anderen geeigneten Ort. Stellt die brennende Osterkerze (oder eine andere Kerze) in eure Mitte. Beginnt dann gemeinsam mit dem **Kreuzzeichen**.

**Einleitung:** Heute feiern wir Ostern. Es ist ein Freudentag. Wir feiern, dass Gottes Liebe stärker ist als der Tod. Jesus ist auferstanden und hat so die Dunkelheit des Todes vertrieben. Jesus ist das Licht unseres Lebens. Als Zeichen dafür brennt auch die Osterkerze in unserer Mitte. Aber es gibt an Ostern noch andere Symbole, die uns daran erinnern, dass Jesus auferstanden ist.

→ *mit den Kindern ins Gespräch kommen, welche Symbole und Zeichen ihr außer der Osterkerze und dem Licht noch kennt.*

Gekochte Eier, Schokoladeneier oder bunte Eier zum Dekorieren. Ostereier gibt es aus den verschiedensten Materialien und in allen möglichen Farben. Das Osterei ist somit eines der bekanntesten und beliebtesten Ostersymbole und wir freuen uns, wenn wir heute auf Ostereiersuche gehen dürfen. Es gibt viele Legenden und Geschichten, warum ausgerechnet das Ei ein Symbol für Ostern und die Auferstehung ist. Eine davon wollen wir heute hören:

### Die Legende von Katharina oder wie das Ei zum Osterei wurde:

Katharina war eine Königstochter im Ägypterland. Sie lebte vor langer, langer Zeit in der Stadt Alexandria. Damals herrschte dort der Kaiser von Rom. Er hieß Maxentius und war der mächtigste Mensch der Welt. Eines Tages besuchte er seine Stadt Alexandria. Er ließ Katharina zu sich kommen. Sie sollte ihm von Jesus erzählen. Er hatte nämlich erfahren, dass sie eine Christin war. Katharina kannte viele Jesusgeschichten. Der Kaiser hörte gespannt zu. Ihm gefiel das, was Jesus unter den Menschen getan hatte. Alle seine Ratgeber wunderten



sich darüber. Der Kaiser hatte nämlich die Christen verfolgt. Viele waren auf seinen Befehl getötet worden. Katharina erzählte vom Leben Jesu, von seinem Sterben und schließlich auch, dass er von den Toten auferstanden sei.

"Von den Toten auferstanden?" fragte der Kaiser verblüfft. Katharina nickte. Da lachte der Kaiser laut und rief: "Das will ich dir nur glauben, wenn du aus einem Stein neues Leben erwecken kannst!" Katharina ging betrübt davon. Aber dann kam ihr ein Gedanke. Sie kaufte von einem Bauern ein beinahe ausgebrütetes Entenei. Damit ging sie am nächsten Tag zum Kaiser. "Na, willst du es versuchen?" spottete der.

Sie hielt ihm das Ei entgegen. Die junge Ente riss einen Spalt in die Schale. Der Kaiser schaute geduldig zu, wie sich das kleine Tier aus dem Ei befreite. Der Spott wich ihm aus dem Gesicht. "Scheinbar tot", sagte Katharina. "Scheinbar tot und doch Leben".

Es heißt, dass der Kaiser sehr nachdenklich geworden sei. So ist das Ei zum Osterei geworden als Zeichen für das, was kein Mensch begreifen kann: Christus ist auferstanden.

(Quelle: <https://www.erzbistum-koeln.de/thema/zusammenfamilie/beitrag/Abendimpuls-zu-Ostern-Wie-das-Ei-zum-Osterei-wurde/>)

Na, wisst ihr jetzt, warum ausgerechnet ein Ei ein Zeichen dafür ist, dass Jesus den Tod besiegt hat?

→ *mit den Kindern über die Geschichte ins Gespräch kommen*

Aus der harten Schale kann ein Kücken schlüpfen, aus dem Ei entsteht neues Leben. Deshalb ist das Osterei auch ein Symbol für das Leben und die Auferstehung Jesu. Und das feiern wir heute an Ostern, dass Jesus den Tod besiegt hat. Hören wir die Geschichte aus der Bibel:

### Bibeltext: (nach Lk 24, 1-6a)

Am ersten Tag der Woche gingen die Frauen in aller Frühe zum Grab. Sie waren traurig. Doch schon von weitem konnten sie sehen, dass der Stein vom Eingang des Grabes weggewälzt war. Das Grab war leer. Jesus war nicht mehr dort. Dafür wurde es ganz hell. Zwei Männer in leuchtenden Gewändern traten zu ihnen. Sie sagten zu den Frauen: "Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier, er ist auferstanden. Jesus lebt!"

→ *Die Osterfreude kann man am besten in einem Lied ausdrücken! Wenn ihr möchtet, könnt ihr gemeinsam etwas Fröhliches singen, was alle Familienmitglieder kennen. Zum Beispiel: Hallelu, Hallelu, Hallelu, Halleluja – Preiset den Herrn (Gotteslob Nr. 716).*



**Vater unser und Segen:** Zum Abschluss könnt ihr noch gemeinsam das Vater unser beten und euch anschließend gegenseitig segnen. Zeichnet euch gegenseitig ein kleines Kreuz auf die Stirn. Dazu könnt ihr sagen: Jesus lebt. Er schenkt auch dir das Leben.